

Scholz skeptisch: Genügt die Anschubprämie für Langzeitarbeitslose?

Bundeskanzler Olaf Scholz äußert Skepsis zur „Anschubprämie“ für Langzeitarbeitslose und diskutiert die Arbeitsmarktpolitik im RTL-Interview.

Bundeskanzler Olaf Scholz äußerte sich skeptisch zur geplanten „Anschubprämie“ für Langzeitarbeitslose in der RTL-Sendung „RTL Direkt spezial – Am Tisch mit Olaf Scholz“. Er erklärte, er glaube nicht an die Theorie, dass man Menschen mit Geld zur Arbeit motivieren müsse: „Weil ich glaube, wir sind alle zum Arbeiten geboren.“ Dies könnte eine brisante Positionierung in der Debatte um Arbeitsanreize darstellen.

Scholz räumte ein, dass diese Ansicht nicht von allen geteilt wird und stellte die zentrale Frage: „Wie kriegen wir das geändert?“ Dies deutet auf die anhaltenden Herausforderungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik hin und darauf, dass die Regierung nach Lösungen suchen muss, um Langzeitarbeitslose effektiv in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Mehr Details zu den Ansichten des Kanzlers finden sich in einem aktuellen Bericht [auf www.npcoburg.de](http://www.npcoburg.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de